

4783

Dornbirner Gemeindeblatt

Er erscheint jeden Sonntag. Preis für April, Mai und Juni, S 1,—, im Inland mit Postverendung, S 1.50, nach Deutschland und in das übrige Ausland, S 2,—, einzelne Nummer, S 0.20. Einschaltungen kosten S 0.15, der Stellenraum und sind bis spätestens Donnerstag abends kostenfrei ins Rathaus zu bringen.

Nr. 18

Sonntag, 1. Mai 1927

58. Jahrg.

Wochentalender: Sonntag, 1. Mai, Mi. Uebertragung des hl. Cassian, Montag, 2. Athanasius Dienstag, 3. Heil. † Auffindung, Mittwoch, 4. Florian und Monika, Donnerstag, 5. Pius, Gotthard, Freitag, 6. Benedikta, Samstag, 7. Stanislaus, Gisela.

Wochenmärkte in Dornbirn: jeden Mittwoch und Samstag **Vieh-, Pferde- und Krämermarkt:** 10. Mai, 7. Juni, 27. September, 11. Oktober, 25. Oktober, 15. November, 6. Dezember.

Verhandlungsschrift,

ausgenommen über die 3. Stadtvertretungssitzung in diesem Jahre, welche am Montag, den 25. April 1927, unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Josef Räß und in Anwesenheit von 29 Stadtvertretungsmitgliedern und 3 Ersatzmännern abgehalten wurde.

Beginn $\frac{1}{2}$ Uhr abends.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen:
2. Grundtrennungsansuchen:
 - a) des Johann und der Berla Fink, Moosmahdstraße
 - b) F. W. Hämmerle, Bändlittenstraße
 - c) F. W. Hämmerle, detto
 - d) Johann Schwendinger, Schmehlstättenstraße
 - e) Josef Spiegel, Sägerstraße
 - f) Eugen Grabher, Lehrer, Bodaderstraße
3. Ansuchen der Sektion Voralberg des D. u. Ost-Alpenvereines um Widmung von Bildern der Stadt Dornbirn für die 4 Klubhütten
4. Neuerliches Ansuchen des Rudolf Zumtobel, Bad Rehlegg, um Erstellung einer neuen Zufahrtstraße
5. Abstandsmaßstäbe für Schwendinger, Sebathianstraße
6. Ansuchen der Anrainer der Balloggstraße bezgl. Kanalisierung dieser Straße.
7. Ansuchen der Einwohner von Rehlegg bezgl. elektrischer Fernleitung
8. Eingaben der Handelsgenossenschaft bez. Gas- und Strompreise in Dornbirn
9. Ermächtigung des Stadtrates zur Zulassung von neueren für den Fall der Benützung von Privatgrundbesitz für die Durchführung der Wasserleitung

10. Anträge des Straßen- und Wasserbauausschusses:

- a) bezüglich Bewilligung von Kläranlagen
- b) Verbaunungsplan-Richtigstellung
- c) Entwässerung Eigenheim-Rehlermäher
- d) Bericht bezgl. Wälderstraße-Uebergabe an die Konturrenz
- e) Uebergabe der regulierten Seitengräben der Ach an die Verwaltung des Feldgrabenbezirktes IV.

11. Anträge des Finanzausschusses:

- a) Beitrag an den Jugendfürsorgeverein für Beaufsichtigung von Hiebtindern in Dornbirn
- b) Ehrenpreis der Stadt an den Landesverband der Obstbauvereine anlässlich der Mostausstellung
- c) Regelung der Bezüge der Mehner
- d) Rechnung des Gemeindevermittlungsamtes für das Jahr 1926.

12. Bericht über die Arbeiten beim Städt. Wasserwerk.

13. Fertigung der Verhandlungsschrift über die letzte Stadtvertretungssitzung

14. Anträge, Anfragen und Beschwerden

15. Vertrauliche Sitzung:

- a) Neuerliches Ansuchen des Johann Rämmele zum „Sirschen“ Verlängerung der Polizeistunde
- b) Bedingte Aufenthaltsbewilligung
- c) Dienstvertrag mit Ing. Luger.

Hierüber wird beraten und beschlossen wie folgt:

Zu 1. Mitteilungen des Vorsitzenden:

- a) Aus dem Autofeuerertragnis in Voralberg im Jahre 1926 erhält die Stadtgemeinde Dornbirn laut Zuschrift der Landesregierung vom 26. März 1927, Fl. 420/7, den Betrag von 20,700 S, hievon 6000 S für die Wälderstraße.
- b) Die Voralberger Kraftwerke haben über Anträge des Stadtrates eröffnet, daß die Erstellung der Hochleitung nach Follenberg auf 11,400 S zu stehen käme. Ueber Antrag des Bürgermeisters wird diese